

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1989)

Heft: 44

Artikel: Then Jerico

Autor: Andresen, Nicole

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEN JERICO

Es war lediglich eine Frage der Zeit, wann die britische Band THEN JERICO voll einschlagen würde. Wir kennen THEN JERICO noch aus ihren Anfangstagen als sie als Vorgruppe bekannter Bands wie PROPAGANDA oder INXS zaghafte Erfolge feiern konnten. Mit ihren Singles "Muscle Deep" und "The Motive" gelang ihnen dann schliesslich zuallererst in Japan, später aber auch in England, der Durchbruch. Das Publikum wurde neugierig auf diese Band, deren Musikstil nur schwer, wenn überhaupt, eingeordnet werden kann. Sie lehnen an die sogenannten "good old Rock `n` Roll-values" an, denn sie stellen den Anspruch an musikalische Fähigkeiten; nicht an einfallslose Bedienung modernster Computer.

Wie entstand nun diese herausragende Band? 1983 gab der damals eben erst 21jährige Mark Shaw eine eher anmässende Annonce auf, die lautete: "Äusserst erfahrener Sänger sucht Band!" Das war natürlich alles andere als die Wahrheit, denn Mark hatte nie zuvor als Sänger agiert. Trotz allem traf er auf diesem Wege auf den jetzigen Drummer der Band John Wren, und sie gründeten THEN JERICOG. Nach und nach stiessen der Bass-Gitarrist Jasper Stainthorpe sowie David Scott Taylor (Akustik-Gitarre) dazu. Erst 1988 wurde aus THEN JERICO durch Rob Downes (Lead guitar) ein Quintett.

Der Name der Band basiert auf einer Geschichte aus der Bibel, in der es um die Mauern von Jericho geht. Die Mauer von Jericho war eine heilige Stätte, zu der die Gläubigen pilgerten. Mittels verschiedener Musikinstrumente der damaligen Zeit konnten die Gläubigen diese Mauern einstürzen lassen. Diese Begebenheit war Anlass für THEN JERICO diesen Namen zu wählen: Musik war und sollte auf jeden Fall immer noch in der Lage sein, die Welt zu ändern, denn Musik ist vor allem die friedlichste Waffe. So ist es also auch wichtig für die fünfköpfige Band, dass ihre Musik und ihre Texte eine gewisse Aussagekraft haben. Oberflächliche

Popliedchen wollen sie anderen Gruppen überlassen. Auf keinen Fall aber sehen sie sich als Künstler für eine bestimmte Minderheit. Sie wollen Musik für jeden machen, Unterhaltungsmusik, allerdings mit der Auflage, trotz allem intelligente Texte zu schreiben.

Mark Shaw & Konsorten nahmen jede Anstrengung in Kauf, um der Band auch nur den nur den kleinsten Schubser in Richtung Erfolg zu geben. Wie zum Beispiel die legendäre und inzwischen wohl bekannte Aktion des Wände-besprühens: um Aufmerksamkeit zu erregen, besprühten die damals noch vier Jungs die Mauern eines gesamten Londoner Stadtteils mit ihrem Bandnamen. Das Ergebnis davon waren sowohl eine Verurteilung zu 2 Jahren auf Bewährung als auch die gewünschte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. Ein anderes Unternehmen in Sachen Erfolgssuche war das geschickte Einschmuggeln von Eintrittskarten für ein New Yorker THEN JERICO-Konzert in die Tagungsblätter des "New Music Seminars". So erreichten die cleveren Engländer, dass die wichtigsten Leute der Musikszene auf ihrem Konzert anwesend waren. Auf diese Weise war der Weg zu einem Plattenvertrag nicht mehr weit. Diese aussergewöhnlichen Einfälle der Jungs können eigentlich nur im höchstem Masse bewundert werden!!

Auf ihrer 1986 veröffentlichten Debüt-LP "First-The Sound Of Music" ging es vorwiegend um die Probleme der Welt, auf die THEN JERICO aufmerksam machen wollten. Als engagierte Vertreter der Anti-Apartheid-Bewegung "AAA" (Artists Against Apartheid) waren behandelte Themen, natürlich auch die grausamen Aktivitäten der Südafrika-Regierung. Ihre zweite LP nun, "The Big Area", behandelt vorwiegend zwischenmenschliche Beziehungen, wie die Beziehungen zwischen 'Bruder und Schwester, Mann und Frau oder Eltern und Kindern'. Eine Veränderung der Textinhalte ist klar erkennbar; sie sind überwiegend sensibler und manchmal auch melancholisch. Nur ein Grund dafür könnte sein,

olisches. Ein Grund dafür könnte sein, dass die im Moment stattfindende Scheidung des Sängers Mark Shaw, der ja ausschliesslich die Texte schreibt, von seiner Frau grossen Einfluss ausübt.

Nach längerer Pause also kam im Februar '89 dieser Longplayer auf den deutschen Markt. Man kann sicher sein, dass sie hiermit endlich einen Europa-weiten Durchbruch erlangen werden. Bei uns ist die LP und besonders die Vorabauskopplung der Single "Big Area", schon jetzt hoch in den Charts zu verzeichnen. Kein Wunder - haben sie doch jahrelang die manchmal unangenehmen Nebenerscheinungen eines Musiker-Daseins geduldig absolviert: sie scheuten keine Interviews, Fotosessions oder Rundfunk- und Fernsehauftritte.

"The Big Area" nun schlägt wirklich voll ein: ihrem Stil treu geblieben, jedoch durch Leadgitarrist Rob geprägt, legen sie eine unglaubliche Power an den Tag. ("Reeling") Sämtliche ihrer Stücke sind extrem rhythmisch und melodisch, die Balladen der LP, "Darkest Hour" und "Sugar Box" beweisen zudem die Vielfältigkeit dieser jungen Band. Mark's Stimme besitzt eine immense Ausdruckskraft. Rauchig und aggressiv, aber im nächsten Moment weich und soft, sodass man es nicht für möglich hält, dass nicht im Studio daran herumgeföhlt wurde. Seine Live-Auftritte beweisen aber das genaue Gegenteil: Mark's Stimme kommt live noch wesentlich besser rüber als auf Vinyl. Überhaupt sollte man sich einen Auftritt von THEN JERICO auf keinen Fall entgehen lassen, denn sie weisen wirklich musikalisches Talent auf. Besonders deutlich wurde dies beim Frankfurter Auftritt (Mitte April) als beim Song "Reeling" sämtliche Verstärkeranlagen ausfielen, und sie mit einer spontanen Improvisation ihr Können bewiesen. Kompliment! Doch natürlich bestehen die Konzerte JERICO's nicht nur aus Pannen (auch wenn Mark beim Hamburger Konzert über sein Bass-Gitarristen stolperte, sich aber glücklicherweise nichts tat...), sondern sie geben eine brillante Live-Show, welches allein schon bedingt ist durch Mark's Power. Mark, der Lampen jeglicher Art über alles liebt, ist während des gesamten Konzertes nicht zu bremsen; er beschäftigt sich sogar zusätzlich auf röhrende Weise mit den ihn permanent anschmachtenden Mädels in der ersten Reihe.

Trotz allem gibt es aber eine traurige Nachricht THEN JERICO betreffend: bis auf Weiteres mussten nach der Deutschland-Tournee sämtliche Auftritte vorerst abgesagt werden, da Mark mit Lungenentzündung zurück nach Hause geflogen werden musste. So sind also Termine wie Amsterdam und Paris sowie das gesamte UK aufgehoben. Angeblich sollen aber alle geplanten Stationen nachgeholt werden. Ein unglücklicher Zeitpunkt, denn es sollte gerade europaweit abgehen; dennoch: die Gesundheit geht vor und wir wünschen Mark hiermit schnelle Besserung.

Haltet auf jeden Fall Eure Augen offen, wenn von einer Band namens THEN JERICO die Rede ist. Mein Tip: dieser Band gehört die Zukunft!

(Unbedingt zu beachten sind auch die Single-/Maxi Rückseiten! Neue, brillante Stücke mit Stil, die durchaus LP-geeignet waren.

Nicole Andresen



Mark Shaw

Photo: Nicole Andresen